

Antrag

„Soziale Teilhabe stärken“

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Zur Übernahme von Kursgebühren bei der Volkshochschule Schriesheim für einkommensschwache und bedürftige Bürgerinnen und Bürger werden in den Haushalt 2017 Mittel in Höhe von Euro 5.000 eingestellt.

Begründung:

Die Volkshochschule Schriesheim/Wilhelmsfeld ist (Weiter)bildungseinrichtung und Ort der gesellschaftlichen Teilhabe zugleich. Neben dem Wissenserwerb stärkt das „Miteinander-Tun“ den Kontakt unserer Bürgerinnen und Bürger - den Zusammenhalt unserer Bürgerschaft. Von diesem Doppelnutzen der VHS sollte daher niemand aus finanziellen Gründen ausgeschlossen sein.

Derzeit ermöglicht die Geschäftsordnung der Volkshochschule unter Punkt 4.a) „...in den Fachbereichen „Datenverarbeitung“ und „Sprachen“ für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger 10 %“ Ermäßigung.

Die aktuelle Regelung schließt diesen Personenkreis daher faktisch von der Teilnahme am Angebot der VHS aus. Denn die mögliche Ermäßigung umfasst einen viel zu eng definierten Bereich und eröffnet in ihrer Höhe den Betroffenen nicht wirklich die Möglichkeit, Kursgebühren bei der VHS tragen zu können. Untermuert wird diese Einschätzung von der Aussage der VHS-Leitung, dass in den vergangenen zehn Jahren maximal fünf Personen einen Antrag auf Ermäßigung gestellt haben.

Die beantragten Mittel sollen daher dem Sozialamt zur Verfügung gestellt werden, um einkommensschwachen und bedürftigen Menschen die Teilnahme am Kursangebot der Volkshochschule zu ermöglichen. Das Amt soll diesem Personenkreis individuell passende Kurse anbieten können.

Schriesheim, 09. Februar 2017

Rainer Dellbrügge
Fraktionsvorsitzender